

# DER KLEINE LORD

FRANCES HODGSON BURNETT / 6+

## Materialmappe

Theaterpädagogisches Begleitmaterial

Das ist der schönste Tag in meinem Leben!



HESSISCHES  
LANDESTHEATER  
MARBURG

Liebe Lehrer\*innen! Liebe Pädagog\*innen! Liebe Interessierte!

Ab dem **23.11.2025** lädt Sie das Hessische Landestheater Marburg herzlich zu unserem Familienstück, „**DER KLEINE LORD**“ in der Fassung von Ulrike Schanko unter der Regie von Eva Lange ein.

**DER KLEINE LORD**, geschrieben von Frances Hodgson Burnett, befasst sich mit der Frage, wie man trotz widriger Umstände füreinander sorgen und Empathie zeigen kann. **Für alle Menschen ab 6 Jahren**, die weltoffen sind und sich gegenseitig helfen wollen.

**Aufführungsdauer:** 1 Stunde 15 Minuten, ohne Pause  
**Aufführungsort:** Erwin-Piscator-Haus, Marburg

Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne an uns unter:

**Telefon:** 06421. 9902 56 **E-Mail:** [m.scarcello@hltm.de](mailto:m.scarcello@hltm.de)

Für Kartenreservierungen wenden Sie sich bitte an Anika Richter (Leitung Kasse):

**Telefon:** 06421. 9902 37 **E-Mail:** [familienstueck@hltm.de](mailto:familienstueck@hltm.de)

Herzliche Grüße  
Mia Scarcello (Theaterpädagogin)

## Inhaltsverzeichnis

---

1.	Zum Stück	Seite 4
2.	Team, Gewerke und Besetzung	Seite 5
3.	Interview mit der Regie	Seite 7
4.	Bühnen- und Kostümentwürfe	Seite 9
5.	Empathie	Seite 12
6.	Weihnachten weltweit	Seite 20
7.	Freund*innenschaft	Seite 26
8.	Eine ausgewählte Szene	Seite 29
9.	Bildmaterial	Seite 33
10.	Weihnachtslied zum Mitsingen	Seite 36
11.	Leitfaden zur Inszenierung	Seite 37
12.	Vorbereitung für den Unterricht	Seite 37
13.	Nachbereitung für den Unterricht	Seite 38

# 1. Zum Stück

---

## Inhalt

Cedric Errol wächst bei seiner liebevollen Mutter in ärmlichen Verhältnissen im New Yorker Stadtteil Brooklyn auf. Der Vater ist früh verstorben, nur schemenhafte

Erinnerungen an ihn sind ihm geblieben. Seine Freizeit verbringt er am liebsten mit seinen Freunden, dem Ladenbesitzer Mr. Hobbs und dem Schuhputzer Dick Tipton. Die Straßen des Viertels sind sein Zuhause, unbeschwert und voller Lebensfreude begegnet der junge Cedric jedem neuen Tag.

Dann aber steht eines Tages ein gewisser Mr. Havisham aus England vor der Tür. Er behauptet, Cedrics Großvater sei ein reicher Adliger und, nachdem dessen

Söhne gestorben sind, sei Cedric nun der rechtmäßige Erbe des gesamten Besitzes.

Cedric zieht nach England auf das riesige Anwesen seines Großvaters, dem Graf von Dorincourt. Schnell gewinnt der Junge das Herz des griesgrämigen und gefühlkalten Grafen, seine große Menschenliebe und sein unerschütterlicher

Glaube an das Gute in den Menschen verändern nach und nach das Leben all jener, die mit ihm in Kontakt kommen. Nur die Abneigung des Großvaters gegenüber seiner Mutter scheint unabänderlich.

Kurz vor Weihnachten droht jedoch eine Neuigkeit das Leben des kleinen Lords wieder einmal völlig auf den Kopf zu stellen – wären da nicht die alten Freunde Mr. Hobbs und Dick Tipton, die sofort zur Hilfe eilen ...

Der Roman „Little Lord Fauntleroy“ der britisch-amerikanischen Autorin Frances Hodgson Burnett aus dem Jahr 1886 erfreut sich bis heute großer Beliebtheit.

Vor allem die Verfilmung aus dem Jahr 1980 mit Alec Guinness als Graf von Dorincourt hat Kultstatus erreicht. Auf der Bühne des Erwin-Piscator-Hauses wird die Geschichte um Cedric Errol als diesjähriges Familienstück die kleinen und großen Zuschauer\*innen verzaubern.

## 2. Team / Gewerke / Besetzung

### Team:

**Regie:** Eva Lange **Ausstattung:** Cosima Wanda Winter **Musik:** Kathrin Ost, Georg Sonneberg  
**Dramaturgie:** Cornelius Edlefsen **Theaterpädagogik:** Mia Scarcello **Regieassistent:** Anna Keller  
**Inspizienz:** Xenia Strauß **Regiepraktikantin:** Faye Heydwolff

### Gewerke:

**Technische Leitung & Werkstättenleitung:** Kati Moritz / **Assistenz der Technischen Leitung:** Mathis Görke / **Technische Betreuung:** Achim Reimschüssel (Bühnenmeister), Felix Arend, Nico Gerl (Elternzeit), Ron Brück, Kathrin Göpfert, Tobias Maurer, Dirk Richter, Christopher Simon, Jessica Specht / **Beleuchtung:** Dennis Wießner (Leitung), Karim Mohamed, Delia Nass, Frederik Johannes Ripper / **Ton & Video:** Sebastian Ricke (Leitung), Charles Hess / **Requisite:** Margarita Belger (Leitung), Anastasia German, Elena Henschel / **Maske:** Grit Anders (Leitung), Lena Kirmse, Sonja Marfutov, Caroline Müller-Karl / **Schneiderei:** Caterina Marchi (Leitung), Linda Achilles, Hannah Beil, Kathleen Gröb, Kerstin Uffelmann / **Garderobe:** Hannah Beil / **Schreinerei:** Jürgen Barth, Tobias Maurer / **Schlosserei:** Christian Zander / **Malsaal:** Sebastian Rydzak / **Auszubildende der Veranstaltungstechnik:** Karim Mohamed, Yannik Shannoon / **Foto:** Jan Bosch / **Grafik:** Via Grafik / **Redaktion:** Cornelius Edlefsen, Elisa Tittl

Das HLTM bedankt sich bei Hintz-Bürsten, Marburg, dem Verein der Pferdefreunde Gladenbach und Umgebung e.V. und Mathis Görke für Erstellung der Videos.



## Besetzung

**Cedric Errol, der kleine Lord Fauntelroy** – *Mia Wiederstein*

**Mrs. Errol / Minna** – *Saskia Boden-Dilling*

**Mr. Hobbs / Pfarrer Mordaunt** – *Georg Santner*

**Dick Tipton** – *Magdalena Hanetseder*

**Graf Dorincourt** – *Christian Simon*

**Mr. Havisham** – *Faris Saleh*



### 3. Interview mit der Regie Eva Lange

---



Liebe Eva, ich danke dir für deine Zeit und den Einblick in deine Arbeit.

#### **Was glaubst du, kann jeder von Cedric lernen?**

*Ich glaub, vorbehaltlos auf Menschen zuzugehen. Ich würde es mal so sagen Max Frisch hat mal gesagt „...du sollst dir kein Bildnis machen...“ Und damit hat er gemeint, im Sinne auch dieser biblischen Ausstellung, wenn wir zu gewiss sind und meinen, so ist jemand oder so oder so dann gehen wir auch schon immer mit einer Zuschreibung auf jemanden zu. Und das, was Cedric kann, ist, vorbehaltlos auf Menschen zuzugehen. Und jedem Menschen damit auch eine Chance zu geben. Cedric schafft es das Positive in uns allen zu sehen und auch zu erwecken. Er besitzt ein unfassbar großes Empathievermögen, aber auch die Fähigkeit, die negativen Energien der Menschen konstruktiv zu übersehen und zu überhören und mit Positivität auszufüllen.*

#### **Welche Gedanken begleiten dich während der Probenzeit oder haben dich begleitet? Gibt es Fragen oder Erkenntnisse, die sich dir mit dieser Produktion eröffnet haben?**

*Ich denke, eine Erkenntnis ist, jeder Mensch braucht einen Cedric. Zweite Erkenntnis, Pathos tut gut. Dritte Erkenntnis, das jugendliche Publikum ist eines der aufregendsten Publika, die man sich vorstellen kann. Viertens, wir haben zwei Patenklassen, unterschätzt niemals Kinder in der Komplexität ihrer Wahrnehmung, in ihrer Möglichkeit, empathisch Figuren auf Bühnen, aber auch in der Welt zu begleiten. Achtet darauf, dass diese offenen Menschen offene Menschen bleiben. Ich wünsche mir so sehr, dass Cedric, egal wie alt er ist, das*

behalten kann, und das wünsche ich mir auch für die Kinder, die dieses Stück sehen. Fünftens, immer schon und immer wieder, Theater ist maximale Teamarbeit! Es geht nur mit allen, die sich daran beteiligen und das ist ein großes Geschenk. Musik ist toll und wichtig, und wenn man so tolle Komponist\*innen und Texter\*innen hat wie mein Team (Gregor Sonnenberg und Kathrin Ost), oder auch wie meine Ausstattung Cosima Wanda Winter. Ich finde sie hat eine Art Wes Anderson Ästhetik hier auf die Bühne gebracht, welche ich sehr schätze. Ich hoffe auch, dass die Inszenierung im Sinne bester Anderson-Filme vielleicht so einen Weg nehmen wird. Darüber würde ich mich sehr freuen. Auch die anderen Menschen in meinem Team sind großartig. Mein Dramaturg Cornelius, meine Theaterpädagogin Mia und alle die sich für das Stück einsetzen von Inspizienz bis Ton über Bühnentechnik, damit das Familienstück eines der Höhepunkte der Spielzeit wird. Alle Gewerke, sei es in den technischen Abteilungen oder in der Maske, im Kostüm oder in der Requisite, alle arbeiten eng zusammen. Deswegen ist Theater das beste Beispiel dafür, wie die Welt im Kleinen und im Großen passieren kann, wenn wir vorbehaltlos aufeinander zugehen und jeder sein Bestes gibt, was er gerade geben kann, dann kann Schönes entstehen.

**Welche Aspekte der Geschichte sind für dich persönlich am wichtigsten oder liegen dir besonders am Herzen?**

Tatsächlich liegt es mir am Herzen zu sagen, dass ich glaube, es gäbe keinen kleinen Lord und keinen kleinen Cedric, wenn es nicht eine unfassbar kluge und gütige Mutter geben würde. Mir liegt am Herzen zu sagen, dass immer da, wo Menschen auf dieser Welt sind, die toll sind, hat das nicht immer mit den Eltern oder nicht immer mit den leiblichen Eltern, aber mit den Menschen, die sich dieser Kinder annehmen, zu tun. Die Menschen, welche Care-Arbeit machen für Aufwachsende. Wenn ein Mensch einem anderen Menschen einen moralischen Kompass und bestimmte zwischenmenschliche Werte und auch vor allen Dingen Liebe und Zuspruch gibt, glaub ich, könnten so viele Menschen auch mit Liebe in dieser Welt sein. Dieser Aspekt ist mir so wichtig, dass es oft, und ich sag das jetzt auch explizit, immer noch sehr an Müttern liegt oder an Frauen, überwiegend weiblich gelesenen Menschen, die die Care-Arbeit übernehmen und die auch unter widrigen Verhältnissen diese Arbeit übernehmen. Cedrics Mutter, als allein erziehende Frau und Witwe mit einer nicht so guten finanzielle Ausgangslage, dass alles führt bei ihr nicht dazu, dass sie missgünstig wäre, sondern sie ermöglicht in ihren finanziell Rahmen diesem Kind trotzdem alles. Ich glaube, deswegen ist dieses Kind auch so hell und deswegen ist dieses Kind so offen, und dieser Aspekt ist mir total wichtig. Wenn da jemand ist, der zu uns steht können wir fast alles erreichen. Noch ein wichtiger Aspekt ist, über Freund\*innenschaft zu sprechen, ich glaube auch, dass Freund\*innenschaft ja, wie ein Teil einer Chosen Family sein kann. Im Falle des KLEINEN LORDS sind es die Freunde, die Cedric auch viel Kraft geben, dass er überhaupt dieses große Abenteuer schaffen kann. Und am Ende des Tages auch viele weitere einzelne Menschen aber auch Tiere die irgendwie, als Begleiter\*innen fungieren. Natürlich ist es aber auch immer eine Frage, gerade in der Demokratie würde ich sagen, der Selbstverantwortung, auch an eigenen Kernmomenten zu arbeiten. Ich glaube, das ist immer ein Prozess, da können wir uns nicht darauf ausruhen. Dass dieses füreinander miteinander, was wir auch als Spielzeitthema haben, das Care Arbeit etwas Gemeinsames ist und das sind die Aspekte, die mir sehr wichtig sind.

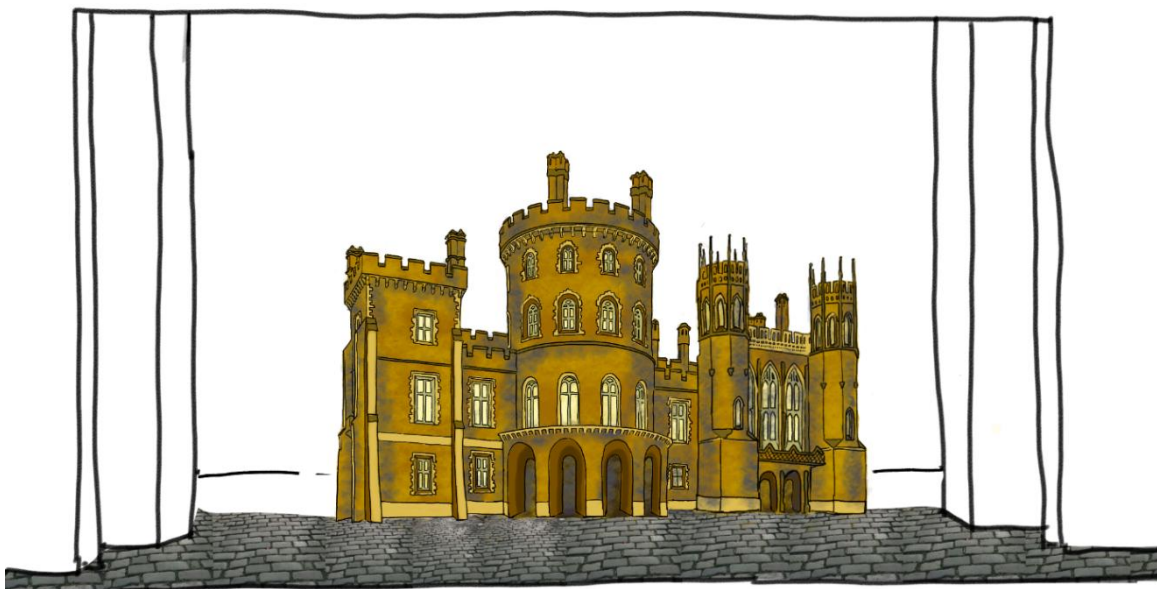


## 4. Bühnen- und Kostümentwürfe von Cosima Wanda Winter

Bühnenmodell New York von Cosima Wanda Winter



Bühnenmodell Schloss des Grafen in England von Cosima Wanda Winter





CEDRIC

Cedric in New York



CEDRIC  
LORD

Cedric als Lord in England



Mrs Errol

Mrs. Errol in New York (Cedrics Mama)



Mrs. Errol in England (Cedrics Mama)



Graf Dorincourt (Cedrics Opa)



Mr. Hobbs der Ladenbesitzer (Cedrics Freund)



Dick Tipton der Schuhputzer (Cedrics Freund)



Mr. Havisham Mitarbeiter vom Grafen

## 5. Empathie

Empathie ist die Fähigkeit, Mitgefühl und Verständnis für die Gefühle und Perspektiven anderer Menschen zu entwickeln. Sie ist eine grundlegende soziale Kompetenz, die bereits in der Kindheit entwickelt wird. Die Entwicklung von Empathie bei Kindern ist ein mehrstufiger Prozess, der im Laufe der Zeit wächst und sich verändert.

Bereits im ersten Lebensjahr beginnt das Kind, Empathie zu entwickeln, wenn es lernt, sich selbst von anderen zu unterscheiden und die Emotionen anderer Menschen wahrzunehmen. Während des Kleinkindalters und der weiteren Kindesentwicklung verbessern sich die empathischen Fähigkeiten durch wiederholte Erfahrungen und die Interaktion mit anderen Menschen, insbesondere mit Eltern und Erwachsenen, die eine wichtige Rolle bei der Vermittlung von emotionaler Intelligenz und empathischem Verhalten spielen.

Wichtige Erkenntnisse

- Empathie entwickelt sich bereits in den ersten Lebensjahren und bleibt ein lebenslanger Lernprozess
- Die Fähigkeit zur Selbst- und Fremdwahrnehmung ist der erste Schritt zur Entwicklung von Empathie bei Kindern
- Eltern und Erwachsene spielen eine wichtige Rolle bei der Vermittlung von Empathiewerten und emotionaler Intelligenz.

### Ursprünge der Empathie in der Kindheit

#### Von Geburt an Empathie

In der Psychologie wird Empathie oft als eine angeborene Fähigkeit betrachtet, die sich im Laufe der kindlichen Entwicklung weiterentwickelt. Von Geburt an haben Babys die Fähigkeit, auf emotionale Reize in ihrer Umgebung zu reagieren. Sie fühlen und spüren die Emotionen anderer Menschen, auch wenn sie diese noch nicht in Worte fassen oder verstehen können. Diese Fähigkeit legt den Grundstein für die Entwicklung von Empathie im weiteren Verlauf der Kindheit.

#### Empathie-Entwicklung in Babys

Die Entwicklung von Empathie bei Babys verläuft in verschiedenen Phasen. In den ersten Lebensmonaten sind sie bereits in der Lage, emotionale Reaktionen ihrer Bezugspersonen wahrzunehmen und darauf zu reagieren. Sie können zum Beispiel unterschiedliche Gefühle in den Gesichtsausdrücken der Eltern erkennen und darauf entsprechend reagieren.

Mit zunehmendem Alter beginnen Babys, einfache Formen der Empathie zu zeigen, indem sie zum Beispiel auf das Weinen eines anderen Kindes reagieren oder Trost spenden, wenn jemand traurig ist. Diese Verhaltensweisen setzen ein gewisses Maß an Selbst- und Fremdwahrnehmung voraus, was bedeutet, dass Babys beginnen, zwischen ihren eigenen und den Gefühlen anderer zu

unterscheiden. Dies ist ein entscheidender Schritt in der Entwicklung der Empathiefähigkeit.

Im Laufe der Zeit und mit zunehmender kognitiver und emotionaler Reife entwickeln Kinder ein tieferes Verständnis für die Gefühle anderer Menschen. Sie lernen, sich in die Perspektive anderer hineinzusetzen und können dadurch ihre Empathie verfeinern und gezielter einsetzen. Dieser Prozess erstreckt sich über die gesamte Kindheit und bildet die Basis für die Entwicklung von sozialen Kompetenzen und emotionaler Intelligenz im Erwachsenenalter.

## **Entwicklung der Empathiefähigkeit**

### **Fortgeschrittene Empathie in Vorschulkindern**

In dieser Altersgruppe beginnen Kinder, ihre Empathiefähigkeit weiterzuentwickeln. Sie lernen, die Gefühle anderer Menschen besser zu erkennen und darauf zu reagieren. Vorschulkindern können auch situative Faktoren besser einschätzen, um zu verstehen, warum jemand traurig, wütend oder ängstlich ist. Es ist wichtig, dass Sie als Eltern oder ErzieherIn im Umgang mit Vorschulkindern ein gutes Beispiel sind und Ihnen zeigen, wie man einfühlsam handelt, indem Sie auf deren Bedürfnisse eingehen und ihnen helfen, sich in andere hineinzusetzen.

Ein wichtiger Aspekt der Empathieentwicklung in Vorschulkindern ist das Erlernen von Emotionsregulation. Indem Sie Ihren Kindern helfen, ihre eigenen Gefühle besser zu verstehen und zu kontrollieren, unterstützen Sie sie dabei, einfühlsam auf die Gefühle anderer reagieren zu können. Dies kann durch bewusstes Ansprechen und Benennen von Emotionen, Nutzung von Kinderbüchern oder Spielen zur Identifikation von Gefühlen und gezieltes Lob für empathisches Verhalten erreicht werden.

### **Empathie bei Adoleszenten**

In der Adoleszenz setzen sich die Jugendlichen vermehrt mit ihrer Identität, ihrem Selbstverständnis und ihren sozialen Beziehungen auseinander. Dadurch verbessert sich die Fähigkeit zur Empathie weiter, während sie ihre eigenen Gefühle, Bedürfnisse und Ziele klarer definieren können. Sie beginnen, den Zusammenhang zwischen ihren Handlungen und den Folgen für andere zu verstehen und können sich nun vermehrt von ihrer eigenen Perspektive lösen, um sich in die Anderen hineinzusetzen.

Um bei Adoleszenten die Empathiefähigkeit zu fördern und ihnen bei der Bewältigung von sozialen und emotionalen Herausforderungen zu helfen, sollten Sie als Eltern oder als Fachkräfte sie dazu ermutigen, regelmäßig über ihre Gefühle und die ihrer Mitmenschen zu sprechen. Offene Diskussionen über die Ursachen und Auswirkungen von Emotionen, gegenseitiges Zuhören und das Teilen persönlicher Erfahrungen können dazu beitragen, dass Jugendliche ein

besseres Verständnis für die Gefühle anderer entwickeln und somit empathischer handeln.

Darüber hinaus kann das bewusste Einbringen von Situationen, die Empathie erfordern, wie zum Beispiel ehrenamtliche Tätigkeiten oder die Betreuung jüngerer Geschwister, zum Aufbau und zur Stärkung der Empathiefähigkeit in der Adoleszenz beitragen.

## **Einfluss der Emotionalen Erfahrungen und Gefühle**

### **Gefühlsansteckung**

Die Gefühlsansteckung ist ein zentraler Aspekt der emotionalen Entwicklung bei Kindern. Durch diese können Sie Emotionen wie Freude, Traurigkeit, Angst, und Wut von anderen Personen wahrnehmen und übernehmen. Das Erkennen und Nachempfinden dieser Gefühle ist für die Entwicklung von Empathie essenziell. Es ermöglicht Ihnen, die Erfahrungen anderer nachzuvollziehen und entsprechend einfühlsam zu reagieren.

Bereits im Säuglingsalter sind Sie in der Lage, die Emotionen Ihrer Bezugspersonen wahrzunehmen und darauf zu reagieren. Diese Empfänglichkeit für Gefühlsansteckung legt den Grundstein für Ihre spätere Fähigkeit, Empathie zu entwickeln.

### **Gefühlsvielfalt und Empathie**

Im Laufe Ihrer emotionalen Entwicklung lernen Sie, verschiedene Gefühle zu erkennen, zu benennen und zu verstehen. Dabei ist es wichtig, dass Sie ein breites Spektrum an Emotionen kennenlernen. Die Vielfalt Ihrer eigenen emotionalen Erfahrungen beeinflusst Ihre Fähigkeit, Empathie zu entwickeln. Je größer das Spektrum Ihrer Gefühle ist, desto leichter können Sie sich in die Situation anderer Menschen hineinversetzen und Verständnis für deren Emotionen aufbringen.

Ein bedeutender Aspekt dabei ist die Emotionsregulation. Im Laufe Ihrer Entwicklung werden Sie mit sozialen Regeln konfrontiert, die erwünschtes und unerwünschtes Verhalten in Bezug auf Emotionen definieren. Beispielsweise lernen Sie, dass es nicht angemessen ist, andere zu schlagen oder zu treten, wenn Sie wütend sind. Diese Erfahrungen helfen Ihnen, Ihre Emotionen besser zu kontrollieren und angemessen auf die Gefühle anderer zu reagieren.

Durch den Umgang mit verschiedenen Emotionen und das Erlernen der Emotionsregulation können Sie Ihre empathischen Fähigkeiten verbessern. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiche soziale Interaktionen und die Entwicklung stabiler und unterstützender Beziehungen im Laufe Ihres Lebens.

## **Rolle von Eltern und Erwachsenen**

### Aufbau emotionaler Kompetenzen bei Kindern

Eltern und Erwachsene spielen eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung von Empathie bei Kindern. Sie haben die Pflicht, ihre emotionale Kompetenz zu fördern und müssen ihnen helfen, Fähigkeiten zur wirksamen emotionalen Steuerung zu entwickeln. Durch Ihre Aufmerksamkeit und Einfühlungsvermögen beim Umgang mit den Gefühlsäußerungen Ihrer Kinder stärken Sie die Eltern-Kind-Beziehung und fördern die Bereitschaft des Kindes, über seine Gefühle zu sprechen. Dies unterstützt die emotionale Selbstwahrnehmung und die Fähigkeit, Gefühle zu benennen.

Einige Schritte zur Förderung der emotionalen Kompetenz bei Kindern umfassen:

- Empathie vorleben: Zeigen Sie, wie Sie auf die Gefühle anderer eingehen und diese respektieren, um Ihrem Kind ein Vorbild zu geben.
- Emotionale Ausdrücke validieren: Bestätigen Sie die Gefühle Ihres Kindes und ermutigen Sie es, seine Emotionen auszudrücken.
- Emotionale Intelligenz fördern: Helfen Sie Ihrem Kind, Gefühle bei sich und anderen zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren.

## **Pädagogische Aspekte der Empathieerziehung**

Die pädagogische Arbeit an der Empathieentwicklung ist ebenfalls wichtig in der Bildung und Erziehung von Kindern. Erwachsene sollten in verschiedenen Kontexten, wie in der Schule oder bei Freizeitaktivitäten, auf die Entwicklung von Empathie achten. Einige pädagogische Ansätze zur Förderung von Empathiefähigkeiten sind:

- Kommunikationsübungen: Fördern Sie den Dialog und die aktive Zuhörhaltung, um Verständnis und Empathie gegenüber den Standpunkten anderer Menschen zu entwickeln.
- Gruppenarbeit: Führen Sie Aktivitäten durch, die Zusammenarbeit und Teamarbeit fördern, um das Einfühlungsvermögen in die Perspektiven anderer zu verbessern.
- Konfliktlösung: Lehren Sie Ihrem Kind, wie man auf friedliche Weise Meinungsverschiedenheiten klären und Kompromisse eingehen kann, um ein respektvolles und empathisches Miteinander zu fördern.

Indem Sie als Eltern oder Erwachsene eine aktive Rolle bei der Entwicklung der Empathie Ihres Kindes übernehmen und die pädagogischen Aspekte der Empathieerziehung einbeziehen, helfen Sie, aus Ihrem Kind einen einfühlsamen, verständnisvollen und sozial kompetenten Menschen zu entwickeln.

## **Psychologische Perspektiven**

### Theorie des Geistes und Empathie

Die Entwicklung von Empathie bei Kindern ist eng mit dem Konzept der Theory of Mind (Theorie des Geistes) verknüpft. Es bezeichnet die Fähigkeit, sich in die Perspektive anderer Menschen hineinzusetzen und deren Gedanken, Gefühle und Absichten zu verstehen. Diese Fähigkeit ist essenziell für das Entwickeln von Empathie, da sie es ermöglicht, die Emotionen anderer Menschen wahrzunehmen und darauf angemessen zu reagieren.

Im Laufe der Kindheit entwickeln sich verschiedene kognitive Prozesse, die es ermöglichen, die Theory of Mind auszubilden. Dazu gehören:

- Selbst- und Fremdwahrnehmung: Kinder müssen zunächst ein Verständnis für sich selbst und ihre eigenen Emotionen entwickeln, bevor sie diese bei anderen erkennen können.
- Perspektivenwechsel: Es ist notwendig, die eigene Perspektive zu verlassen und die Sichtweise anderer einzunehmen, um Empathie für deren Gefühle zu empfinden.
- Kausales Denken: Die Fähigkeit, die Ursachen und Zusammenhänge von Emotionen zu verstehen, hilft dabei, empathisch auf andere zu reagieren.

## **Gehirn und Empathieentwicklung**

Die Entwicklung der Empathie ist auch eng mit der Hirnentwicklung verbunden. Forschungen haben gezeigt, dass bestimmte Bereiche im Gehirn, wie die Spiegelneuronen, eine wichtige Rolle bei der Wahrnehmung und dem Verständnis der Emotionen anderer Menschen spielen. Spiegelneuronen sind Nervenzellen, die sowohl beim Beobachten als auch beim Ausführen einer Handlung aktiviert werden und somit eine Grundlage für das Nachempfinden von Empfindungen und Handlungen bieten.

Darüber hinaus ist die emotionale Intelligenz ein essenzieller Faktor bei der Entwicklung von Empathie. Emotionale Intelligenz bezeichnet die Fähigkeit, die eigenen und die Emotionen anderer Menschen wahrzunehmen, zu verstehen und zu regulieren. Mayer und Salovey's Modell (1997) der emotionalen Intelligenz betont die Bedeutung der Empathie bei der Wahrnehmung und dem Verständnis der Emotionen anderer Menschen.

Insgesamt ist die Entwicklung von Empathie bei Kindern ein komplexer Prozess, der sowohl kognitive als auch neurobiologische Faktoren umfasst. Die Förderung von Verständnis, Perspektivenwechsel und der gezielten Entwicklung der kognitiven Fähigkeiten im Zusammenhang mit der Theory of Mind sowie die Unterstützung der emotionalen Intelligenz sind entscheidend, um bei Kindern Empathie zu entwickeln und langfristig einfühlende, verständnisvolle und sozial kompetente Erwachsene heranzubilden.

Herausforderungen bei der Empathieentwicklung



## Soziale und Emotionale Herausforderungen

Die Entwicklung von Empathie bei Kindern ist ein komplexer Prozess, bei dem verschiedene Fähigkeiten miteinander verknüpft werden müssen. Ein wichtiger Aspekt dabei ist das Bewusstsein. Wenn Kinder in der Lage sind, ihre eigenen Gefühle und Bedürfnisse zu erkennen und zu verstehen, fällt es ihnen leichter, auch die Gefühle und Bedürfnisse anderer wahrzunehmen.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Emotionsregulation. Um Empathie entwickeln zu können, müssen Kinder lernen, mit ihren eigenen Emotionen umzugehen. Dies kann insbesondere bei negativen Emotionen wie Angst oder Wut eine Herausforderung sein. Es ist wichtig, dass Kinder lernen, solche Gefühle in angemessener Weise auszudrücken und zu kontrollieren.

### Empathie in schwierigen Zeiten

Es gibt Situationen, in denen es für Kinder schwieriger ist, Empathie zu zeigen, beispielsweise in Zeiten von persönlichem Stress oder Unsicherheit. In solchen Situationen neigen Kinder dazu, sich auf ihre eigenen Bedürfnisse und Probleme zu konzentrieren und haben weniger Energie und Einfühlungsvermögen für die Bedürfnisse anderer. Hier kann es hilfreich sein, Kinder in der Bewältigung ihrer eigenen Herausforderungen zu unterstützen und gleichzeitig die Bedeutung von Fürsorge und Empathie für andere zu betonen.

Auch in sozialen Kontexten, in denen Kinder mit fremden Personen oder Situationen konfrontiert sind, kann es schwieriger sein, Empathie zu zeigen. In solchen Situationen ist es wichtig, dass Kinder die Sicherheit und das Vertrauen haben, ihre eigenen Gefühle zu erkunden und auszudrücken, um ihr Einfühlungsvermögen in verschiedenen Umgebungen zu entwickeln.

Insgesamt ist die Empathieentwicklung bei Kindern ein vielschichtiger und herausfordernder Prozess, der sowohl soziale als auch emotionale Aspekte beinhaltet. Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, ein Bewusstsein für seine eigenen Gefühle und Bedürfnisse sowie für die anderer zu entwickeln, damit es zu einer einfühlsamen und empathischen Persönlichkeit heranwächst.

### Bedeutung der Empathie für die Soziale Kompetenz

Empathie ist ein wichtiger Bestandteil der sozialen Kompetenz einer Person. Sie ermöglicht es Ihnen, die Gefühle und Bedürfnisse anderer Menschen zu erkennen und darauf angemessen zu reagieren. Daher ist es wichtig, diese Fähigkeit schon in der Kindheit zu entwickeln und zu fördern.

### Prosoziales Verhalten und Empathie

Empathie und prosoziales Verhalten sind eng miteinander verbunden. Ein gut entwickeltes Empathievermögen ist eine Voraussetzung für prosoziales Verhalten, d.h. Verhaltensweisen, die darauf abzielen, anderen Menschen zu helfen oder in irgendeiner Weise von Nutzen zu sein. Wenn Sie Empathie besitzen, können Sie besser erkennen, in welchen Situationen Ihre Mitmenschen Hilfe oder Unterstützung benötigen.

Einige *Beispiele* für prosoziales Verhalten sind:

- Hilfsbereitschaft: Wenn Sie nachempfinden können, dass jemand in einer schwierigen Situation ist, werden Sie eher bereit sein, ihm zu helfen.
- Teilen: Erst wenn Sie verstehen, dass jemand etwas benötigt, können Sie entscheiden, ob Sie bereit sind, es mit ihm zu teilen.
- Trost spenden: Durch Empathie erfassen Sie, wenn jemand traurig ist, und können ihn trösten und emotional unterstützen.

Empathie trägt auch zur Entwicklung von wichtigen sozialen Fähigkeiten wie Selbstregulation, Selbstbewusstsein und Konfliktlösungskompetenzen bei. Diese Fähigkeiten helfen Ihnen, sich in unterschiedlichen sozialen Situationen zurechtzufinden und angemessen zu reagieren.

Eine angemessene Empathieentwicklung kann daher langfristig positive Konsequenzen für das Sozialverhalten und die sozial-emotionale Kompetenz eines Menschen haben. Es ist entscheidend, dass Empathie im Laufe der Kindheit gefördert wird, um den Kindern eine solide Grundlage für ihr zukünftiges soziales Handeln und ihre Interaktionen mit Mitmenschen zu bieten.

Schlussfolgerung

Die Entwicklung von Empathie bei Kindern ist ein wichtiger Aspekt der Entwicklungspsychologie, der Aufschluss über das soziale Verhalten und die Emotionen von Kindern gibt. Diese Fähigkeit entwickelt sich schrittweise im Laufe der Kindheit und leistet einen wesentlichen Beitrag zu einer erfolgreichen Sozialisation.

Im zweiten Lebensjahr beginnen Kinder, ihre eigenen Gefühle von denen anderer zu unterscheiden, was als grundlegende Voraussetzung für die Entwicklung von Empathie und Mitgefühl angesehen wird. Die Fähigkeit zur kognitiven Empathie entwickelt sich in der Regel zwischen dem dritten und fünften Lebensjahr. In dieser Altersspanne können gezielte Fördermaßnahmen zur Unterstützung der Empathieentwicklung eingesetzt werden.

Als Erwachsene können Sie Kindern helfen, ihre Empathiefähigkeit zu entwickeln und zu fördern. Dabei spielt die Selbstregulation, Selbstbewusstsein, Kommunikation über Emotionen und prosoziales Verhalten eine entscheidende Rolle. Durch kontinuierliches Lernen und Reifung können Kinder ihre empathischen Fähigkeiten im Laufe ihres Lebens weiterentwickeln.

Denken Sie daran, dass Empathie ein hochkomplexes Phänomen ist, das bei Kleinkindern beginnt und lebenslanges Lernen und Reifung erfordert. Indem Sie Kinder bei der Entwicklung von Empathie begleiten und ihnen helfen, sich in andere hineinzusetzen, tragen Sie zu einer erfolgreichen Sozialisation und einem harmonischen Zusammenleben bei.

## **Wie fördert man Empathie in verschiedenen Altersstufen?**

Empathie entwickelt sich in der frühen Kindheit in vier Phasen. In der ersten Phase, während des ersten Lebensjahres, können Kinder noch nicht zwischen sich selbst und anderen Menschen unterscheiden. Ab dem zweiten Lebensjahr beginnen sie, andere Menschen als von sich selbst verschieden wahrzunehmen, und ab dem dritten oder vierten Lebensjahr sind die sogenannten "Spiegelneurone" voll entwickelt, die das Nachvollziehen von Handlungen und Gefühlen anderer ermöglichen. Um Empathie in verschiedenen Altersstufen zu fördern, sollten Eltern und Erzieher\*innen darauf achten, einfühlsam auf die Gefühle und Bedürfnisse der Kinder einzugehen, passende Kommunikationstechniken einzusetzen und altersgerechte Übungen zur Einfühlung anzubieten.

## **Welche Rolle spielt die Erziehung bei der Empathieentwicklung?**

Eine positive und unterstützende Erziehung spielt eine entscheidende Rolle bei der Empathieentwicklung. Eltern und Erzieher\*innen sollten ein Vorbild für einfühlsames Verhalten sein und emotionale Zustände offen ansprechen. Sie sollten die Kinder ermutigen, über ihre eigenen Gefühle nachzudenken und denen anderer Menschen Beachtung zu schenken. Geduld und Verständnis sind ebenfalls wichtig, um ein Umfeld zu schaffen, in dem Kinder Empathie entwickeln und stärken können.

## **Wie beeinflusst die Umgebung die Empathie bei Kindern?**

Die Umgebung, in der Kinder aufwachsen, kann einen großen Einfluss auf ihre Fähigkeit, Empathie zu entwickeln, haben. Eine sichere, liebevolle und emotionale unterstützende Umgebung fördert das Selbstvertrauen und die emotionale Intelligenz der Kinder, während eine ungünstige Umgebung mit Stress, Angst und Unbeständigkeit das Erlernen von Empathie erschweren kann.

## **Gibt es Entwicklungsstörungen, die die Empathieentwicklung beeinträchtigen?**

Ja, einige Entwicklungsstörungen wie Autismus-Spektrum-Störungen oder Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörungen (ADHS) können die Empathieentwicklung beeinträchtigen. Diese Störungen können das Verständnis sozialer Signale und nonverbaler Kommunikation erschweren, was das Erlernen von Empathie erschwert. Dennoch können auch Kinder mit solchen Störungen Empathie entwickeln, wenn sie angemessene Unterstützung und gezielte Interventionen erhalten.

## **Wie hilft das Erlernen von Empathie bei der sozialen Kompetenz?**

Das Erlernen von Empathie trägt wesentlich zur sozialen Kompetenz bei, da es Kindern hilft, sich in die Gefühle und Perspektiven anderer Menschen hineinzuversetzen und darauf angemessen zu reagieren. Empathische Kinder können leichter Freundschaften schließen, Konflikte bewältigen und die Bedürfnisse anderer erkennen und darauf eingehen.

## **Welche Bildungsressourcen gibt es für die Entwicklung von Empathie bei Kindern?**

Es gibt zahlreiche Bildungsressourcen, die bei der Entwicklung von Empathie bei Kindern helfen können. Dazu gehören Bücher, die emotionale Themen behandeln, Spiele und Aktivitäten, die auf Einfühlungsvermögen abzielen, sowie pädagogische Programme in Kitas und Schulen, die auf soziales Lernen und emotionale Intelligenz ausgerichtet sind. Eltern und Erzieher\*innen können auch gezielte Übungen und Gespräche initiieren, um das Einfühlungsvermögen der Kinder zu stärken.

---

## **6. Weihnachten weltweit**

Weihnachten ist eines der wichtigsten Feste auf der ganzen Welt, aber wie feiern es die Menschen in verschiedenen Ländern? Von Europa über Amerika bis nach Ozeanien und Asien – die Weihnachtsfeierlichkeiten weltweit sind so vielfältig wie die Kulturen, in denen sie stattfinden. Entdecken Sie die globalen Weihnachtsbräuche und -traditionen, die den Zauber der Festzeit rund um den Globus verbreiten.

### **Niederlande und Belgien**

In den Niederlanden und Belgien haben die Weihnachtsbräuche eine ganz eigene Tradition. Hier ist es nicht der Weihnachtsmann, der die Geschenke bringt, sondern der Sinterklaas, der am 5. Dezember – dem Nikolaustag – kommt. Begleitet wird er von seinen Helfern, den Zwarte Pieten. Schon Wochen vorher finden in den Niederlanden und Belgien Umzüge und Feste zu Ehren des Sinterklaas statt, bei denen Kinder ihre Schuhe vor den Kamin stellen, damit der Heilige ihnen Geschenke bringt.

Typisch für die niederländischen und belgischen Weihnachtstraditionen sind auch die üppigen Weihnachtsdekorationen, die bereits im November aufgestellt

werden. Überall sind Lichterketten, Tannengirlanden und Krippenfiguren zu sehen. Das gemütliche Beisammensein mit Familie und Freunden an Heiligabend und die festlichen Gottesdienste gehören ebenfalls zu den festen Bestandteilen der *europäischen Weihnachtstraditionen*.

### **Osteuropäische Weihnachtstraditionen**

Ukraine und Russland

Bei den orthodoxen Christen entspricht der Heiligabend dem 6. Januar. In der Ukraine beispielsweise werden an diesem Tag Weihnachtsmessen besucht und ein traditionelles Festmahl mit zwölf verschiedenen Gerichten, jeweils eines für jeden Apostel Jesu, abgehalten. Die Geschenke werden hier nicht wie in Deutschland am Heiligabend, sondern erst an Silvester überreicht.

In Russland wurde die Weihnachtsfeier nach der Russischen Revolution von 1917 vom 25. Dezember auf den 7. Januar verschoben. Statt des Weihnachtsmanns bringt nun *Väterchen Frost* die Geschenke. Die Osteuropäischen Osteuropäische Weihnachtsbräuche und ukrainische und russische Weihnachtstraditionen sind tief verwurzelt in der orthodoxen Weihnachtsfeierlichkeiten.

- In Polen gehört ein 12-Gänge-Festmahl mit Fischgerichten zum Weihnachtsessen, um die 12 Apostel zu repräsentieren.
- Litauen feiert mit Wahrsagetraditionen wie Heuprobieren und Wachsausgießen.
- In Tschechien ist es üblich, am Heiligabend zu fasten, um das „Goldene Schwein“ zu sehen.
- Slowakische Familien beziehen Tiere in die Weihnachtsfeier mit ein, indem sie ihnen besonderes Futter geben.

Die Osteuropäische Weihnachtsbräuche sind geprägt von ukrainische und russische Weihnachtstraditionen und der orthodoxen Weihnachtsfeierlichkeiten. Länder wie Polen, Litauen, Tschechien und die Slowakei haben ihre ganz eigenen Traditionen entwickelt, die sich von den üblichen deutschen Weihnachtsbräuchen unterscheiden.

### **Frankreich und Père Noël**

In Frankreich ist der Weihnachtsmann als „Père Noël“ bekannt. Anders als der amerikanische Santa Claus, der eine rot-weiße Jacke und Hosen trägt, erscheint der französische Père Noël in einem langen, roten Gewand mit einer Zipfelmütze. Anstatt einen Sack mit Geschenken zu tragen, hat er eine Kiepe auf dem Rücken.

Die französischen Kinder stellen ihre Schuhe vor die Tür, damit Père Noël sie mit kleinen Geschenken füllen kann. Ein beliebtes Weihnachtslied der Kinder ist „Petit Papa Noël“, in dem sie den Weihnachtsmann besingen.

Das traditionelle *französische Weihnachtsessen* ist äußerst üppig und luxuriös. Es besteht oft aus Austern, Hummer, Schnecken und Gänsestopfleber, alles begleitet von edlen Weinen. Als Dessert wird häufig die „Bûche de Noël“, ein traditioneller französischer Weihnachtskuchen, serviert.

Die Weihnachtsfeierlichkeiten beginnen in Frankreich am Heiligabend mit einem Familienessen, gefolgt vom Besuch der Mitternachtsmesse. Die Geschenke werden dann traditionell am 25. Dezember ausgepackt.

### **Spanien und die Reyes Magos**

In Spanien werden die Weihnachtsfeiertage jedes Jahr mit einer ganz besonderen Tradition eingeläutet: Die alljährliche Weihnachtslotterie gilt, aufgrund ihrer hohen Gewinnsumme, als größte Lotterie der Welt. Ganz Spanien verfolgt gespannt die Auslosung am 22. Dezember, die bereits seit über einem Jahrhundert feierlich begangen wird.

Eine weitere wichtige Tradition in Spanien sind die Reyes Magos, die Heiligen Drei Könige. Erstmals fand der Festumzug der „reyes magos“ im Jahr 1866 in Alcoy statt, doch erst 1885 wurde der Brauch offiziell von der spanischen Regierung anerkannt. Seitdem ist es in Spanien Tradition, dass die Kinder in der Nacht vom 5. auf den 6. Januar Geschenke von den Heiligen Drei Königen erhalten.

Der *Roscón de Reyes*, ein kreisförmiger Kuchen mit Früchten, symbolisiert die Edelsteine, mit denen die Kleider der Könige geschmückt waren. Am 5. Januar feiern die Spanier die Ankunft der Heiligen Drei Könige mit Umzügen und Events, bei denen Süßigkeiten verteilt werden. Der 6. Januar, „Dia de Los Tres Reyes Magos“, ist der Tag, an dem die Spanier traditionell ihre Geschenke austauschen. Neben den Reyes Magos spielen in der spanischen Weihnachtsdekoration auch farbenfrohe Lichter eine wichtige Rolle, insbesondere in Städten wie Málaga. Traditionelle Weihnachtsgerichte in Spanien umfassen *Turrón* (Nougat), *Roscón de Reyes* (spanischer Weihnachtskuchen) und *Roscas de Vino* (Weinrollen).

### **Weihnachtstraditionen in Ozeanien**

Während in weiten Teilen der Welt Weihnachten in der Winterzeit gefeiert wird, herrscht in Ozeanien zur Weihnachtszeit Sommer. Dies spiegelt sich auch in den Weihnachtstraditionen in Australien und Neuseeland wider, die sich von den bekannten Bräuchen in Europa und Nordamerika unterscheiden.

Anstelle von Schneefall und Kälte ist es in Ozeanien an Weihnachten oft warm und sonnig. Viele Familien verbringen den Heiligen Abend am Strand oder beim traditionellen Weihnachts-BBQ. Die Geschenke werden vom Weihnachtsmann oder *Santa Claus* unter den geschmückten Weihnachtsbaum gelegt, obwohl es in vielen Haushalten keinen echten Kamin mehr gibt.

Eine besondere Tradition in Australien ist das *Carols by Candlelight* in Melbourne, bei dem die Bewohner seit 1938 gemeinsam Weihnachtslieder bei Kerzenschein singen. Auch in anderen Städten wie Sydney gibt es große Weihnachtsumzüge mit bunt geschmückten Umzugswagen.

Die Weihnachtstraditionen in Ozeanien spiegeln die einzigartige Kultur und Umgebung dieser Region wider. Anstelle von Schnee und Kälte dominieren Sommer, Strand und Familienfeierlichkeiten das Weihnachtsfest auf der Südhalbkugel.

### **USA und Mexiko**

In den USA ist das Weihnachtsfest ein großes Ereignis, das mit viel Dekor, Traditionen und Feierlichkeiten begangen wird. Häuser und Straßen erstrahlen in schönem Weihnachtsschmuck, und der geschmückte Tannenbaum ist ein fester Bestandteil vieler Familien. Es gehört zur Tradition, den Baum schon Tage vor Heiligabend gemeinsam mit Freunden zu schmücken – eine sogenannte „Tree-Party“.

Am 24. Dezember steht dann ein großer Truthahn auf dem Weihnachtsmenü, ähnlich wie an Thanksgiving. Die Geschenke gibt es traditionell am Morgen des 25. Dezembers, wenn der Weihnachtsmann durch den Kamin kommt.

Im Mexiko hingegen gehören Piñatas zu den charakteristischen Weihnachtstraditionen. Diese bunt verzierten Figuren werden mit Süßigkeiten und kleinen Geschenken gefüllt und dann von Kindern mit verbundenen Augen zerschlagen. Außerdem feiert man Weihnachten in Mexiko oft mit traditionellen Tänzen, Musikvorführungen und Feuerwerkskörpern.

Obwohl Weihnachten in den USA und Mexiko einige Unterschiede aufweist, verbindet beide Länder die Freude an Feierlichkeiten, Dekorationen und Traditionen, die das Weihnachtsfest zu einem besonderen Erlebnis machen.

### **Asiatische Weihnachtsbräuche**

Obwohl Weihnachten in den meisten asiatischen Ländern nicht als offizieller Feiertag gilt, haben sich im Laufe der Zeit faszinierende japanische und chinesische Weihnachtstraditionen entwickelt. In Japan ist Weihnachten mittlerweile sehr populär und wird als romantisches Ereignis gefeiert, bei dem sich Paare beschenken und an den festlichen Dekorationen spazieren.

In China, wo nur etwa 10 Millionen der Bevölkerung Christ sind, wird *Weihnachten* häufig eher als kulturelle Tradition, denn als religiöses Fest begangen. So ist der Brauch, Äpfel als Geschenke auszutauschen, auf die Ähnlichkeit des Wortes für „Apfel“ mit dem Wort für „Frieden“ in der chinesischen Sprache zurückzuführen.

- In Vietnam haben sich während der französischen Kolonialzeit Traditionen wie der Verzehr von *Bûche de Noël*, einer Weihnachtsrolltorte, etabliert.

- Auf Bali werden Weihnachtsbäume aus Hühnerfedern geschmückt, eine einzigartige Anpassung westlicher Traditionen an die lokale Kultur.
- In Sri Lanka läutet das Abfeuern von Kanonen am ersten Dezember den Beginn der Weihnachtszeit ein.

Während die Art der Feierlichkeiten von Land zu Land variiert, zeigt sich, dass *Weihnachten in Asien* oft eine Mischung aus westlichen und einheimischen Traditionen darstellt, die das Fest zu einem einzigartigen Erlebnis machen.

### **Kuriose Weihnachtstraditionen**

Während die meisten Menschen Weihnachten auf traditionelle Art und Weise feiern, gibt es rund um den Globus auch einige seltene, außergewöhnliche und kuriose Weihnachtsbräuche, die das Fest auf besondere Weise zelebrieren. Diese ungewöhnlichen Weihnachtsrituale weltweit sind faszinierend und zeigen, wie vielfältig die Weihnachtstraditionen sein können.

In Irland ist es beispielsweise üblich, an Weihnachten in die eiskalten Gewässer des Forty Foot Mountain zu springen – eine Tradition, die jedes Jahr Hunderte von Mutigen anzieht. Währenddessen bauen die Schweden riesige Strohböcke auf, die als Symbole für Fruchtbarkeit gelten und die Weihnachtsbäume schmücken.

Finnland hat ebenfalls einzigartige Bräuche: Dort verbringt die ganze Familie traditionell den Weihnachtsmorgen gemeinsam in der Sauna. Und in Brasilien, trotz tropischer Temperaturen, steht ein Truthahn am Heiligabend auf dem Weihnachtsmenü.

- *In Venezuela fahren die Bewohner traditionell an Heiligabend mit Rollschuhen zur Kirche*
- In der Philippinen findet das beeindruckende *Ligligan Parul Wettleuchten mit farbenfrohen Laternen* statt
- In Russland suchen unverheiratete Frauen die zwei Wochen nach den orthodoxen Weihnachtstagen, um einen Ehemann zu finden

Diese Beispiele zeigen nur einen kleinen Ausschnitt der vielfältigen und kuriosen Weihnachtstraditionen auf der ganzen Welt. Sie machen deutlich, wie unterschiedlich und facettenreich das Fest der Liebe gefeiert werden kann.

### **Gemeinsamkeiten und Unterschiede**

Trotz der vielfältigen regionalen Besonderheiten, die Weihnachten in den verschiedenen Kulturen und Ländern prägen, lassen sich auch einige Gemeinsamkeiten in der weltweiten Weihnachtsfeier finden. Der geschmückte Weihnachtsbaum, das gemeinsame Festessen mit der Familie sowie die Tradition des Geschenkemachens sind Elemente, die die Weihnachtskultur in Vergleich der Weihnachtsbräuche verbinden.

Gleichzeitig zeigt sich aber auch, wie Ähnlichkeiten und Unterschiede in der Weihnachtsfeier weltweit auf vielfältige Art und Weise zelebriert werden – sei



es mit Piñatas in Mexiko, der Weihnachtslotterie in Spanien oder den Posadas in Lateinamerika. Diese globale Weihnachtskultur ist ein Spiegelbild der Vielfalt und Einzigartigkeit unserer Traditionen.

In Italien zum Beispiel bringt nicht der Weihnachtsmann, sondern die Befana, eine Hexe, die Geschenke. In Spanien sind es die Heiligen Drei Könige, die am 6. Januar die Geschenke überbringen. Auch in Schweden ist die Weihnachtszeit mit ihren besonderen Bräuchen, wie dem Julbock oder dem Lucia-Fest, einzigartig. Diese Mischung aus globalen Traditionen und lokalen Besonderheiten macht Weihnachten zu einem wahrhaft internationalen Fest.

1. In Italien bringt die Befana, eine Hexe, die Geschenke, nicht der Weihnachtsmann oder das Christkind.
2. In Spanien sind es die Heiligen Drei Könige, die am 6. Januar die Geschenke überbringen.
3. In Schweden ist die Weihnachtszeit mit ihren besonderen Bräuchen wie dem Julbock oder dem Lucia-Fest einzigartig.
4. In Polen wird Weihnachten mit einem 12-Gänge-Menü gefeiert, das die 12 Apostel symbolisiert, und mit einem traditionellen Dessert namens Sernik.
5. In England gibt es die Tradition, dass in einem Weihnachtspudding eine Münze versteckt wird, und der Weihnachtsmann am 24. Dezember die Geschenke bringt.
6. In Frankreich findet das Weihnachtessen, das „Le Réveillon“ genannt wird, am 24. Dezember statt, und der Père Noël bringt die Geschenke am 24. und 25. Dezember.

Diese Mischung aus globalen Traditionen und lokalen Besonderheiten macht Weihnachten zu einem wahrhaft internationalen Fest, das Vergleich der Weihnachtsbräuche, Ähnlichkeiten und Unterschiede in der Weihnachtsfeier weltweit und die globale Weihnachtskultur widerspiegelt.

Fazit

Egal, ob in Europa, Amerika, Asien oder Ozeanien – Weihnachten wird auf der ganzen Welt gefeiert, wenn auch oft mit ganz unterschiedlichen Traditionen und Bräuchen. Diese Vielfalt an Weihnachtskulturen zeigt, wie facettenreich und bunt das Weihnachtsfest rund um den Globus ist. Von den Posadas in Mexiko über den Väterchen Frost in Russland bis hin zu den Weihnachtskrippen in Spanien – jedes Land hat seine ganz eigene Art, Weihnachten zu zelebrieren.

Die Schlussfolgerung aus dieser Reise durch die Weihnachtsbräuche anderer Länder ist, dass die Kernbotschaft zum Thema Weihnachten in anderen Ländern die Vielfalt und den interkulturellen Austausch feiert. Egal ob traditionelle Gerichte, spezielle Geschenkübergaben oder einzigartige Rituale – die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zeigen, wie Weihnachten zu einem

global verbindenden Fest geworden ist, das die Menschheit über Grenzen hinweg vereint.

Diese Erkenntnisse unterstreichen, dass das Weihnachtsfest weit mehr ist als nur ein religiöses Ereignis – es ist ein Spiegel der kulturellen Identität und Tradition eines jeden Landes. Und genau diese Vielfalt macht Weihnachten zu einem so besonderen und faszinierenden Fest.

Quelle: [Weihnachten in anderen Ländern](#)

---

## 7. Freund\*innenschaft

### **Warum sind Kinderfreundschaften so wichtig?**

Die soziale Entwicklung bei Kindern wird maßgeblich durch die Erfahrungen geprägt, die sie in ihren jungen Jahren machen. Besonders der Aufbau von Freundschaften spielt hierbei eine entscheidende Rolle für die Herausbildung von emotionaler Intelligenz und die Fähigkeit, zwischenmenschliche Beziehungen zu gestalten. Kinderfreundschaften bilden somit ein essenzielles Fundament für die umfassende soziale und emotionale Entwicklung des Nachwuchses.

Kindliche Interaktionen in einem freundschaftlichen Kontext eröffnen den Kindern die Welt des Mitgefühls, des Respekts und des Vertrauens. Diese Interaktionen sind nicht nur bedeutend für die Gegenwart der Kinder, sondern auch für ihre Zukunft, da sie essenzielle Bausteine für die Bildung eines gesunden Selbstverständnisses und die Integration in soziale Gruppen legen.

### **Die Bedeutung von Kinderfreundschaften für die emotionale Entwicklung**

Kinderfreundschaften spielen eine zentrale Rolle im emotionalen Wachstum junger Menschen. Durch den regelmäßigen Austausch und die gemeinsamen Erlebnisse mit Gleichaltrigen entwickeln Kinder ein tiefgreifendes Verständnis für Empathie bei Kindern und lernen, emotionale Reaktionen anderer intuitiv zu verstehen. Diese wichtigen sozialen Interaktionen sind essenziell, um Vertrauen und ein ausgeprägtes Selbstwertgefühl aufzubauen, was wiederum die Grundsteine für ein gesundes Heranwachsen legt.

### **Verständnis von Empathie durch Interaktion**

Die Interaktion in Kinderfreundschaften fördert nicht nur das Vertrauen, sondern auch das Einfühlungsvermögen. Empathie bei Kindern wird maßgeblich durch das direkte Erleben und Beobachten emotionaler Zustände ihrer Freunde

geschult. Dies ist ein entscheidender Aspekt für die soziale Kompetenz, der es Kindern ermöglicht, sich in die Lage anderer zu versetzen und entsprechend sensibel zu reagieren.

### **Entwicklung von Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen**

Positive Erfahrungen in Freundschaften stärken das Selbstwertgefühl von Kindern. Sie erfahren Anerkennung und Bestätigung durch ihre Freunde und lernen, ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten zu schätzen. Dieses wachsende Selbstvertrauen unterstützt nicht nur das emotionale Wachstum, sondern beeinflusst auch das zukünftige Sozialverhalten und die gesellschaftliche Integration der Heranwachsenden.

### **Soziale Fähigkeiten und Kinderfreundschaften**

Freundschaften spielen eine entscheidende Rolle in der Entwicklung sozialer Fähigkeiten bei Kindern. Sie bieten eine natürliche Umgebung, in der Kinder wichtige Lebenskompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit, Konfliktlösung und soziale Kompetenz erlernen und üben können. Diese Fähigkeiten sind essenziell für das persönliche Wachstum und die soziale Integration in verschiedenen Lebensphasen.

### **Kommunikationsfähigkeiten erlernen**

Durch den täglichen Umgang mit Freunden entwickeln Kinder ihre Kommunikationsfähigkeit, die es ihnen ermöglicht, Gefühle, Gedanken und Ideen effektiv auszudrücken. Diese Fähigkeit ist nicht nur für den Aufbau und die Pflege von Freundschaften wesentlich, sondern auch für das spätere Berufsleben unerlässlich.

### **Die Rolle des Konfliktmanagements**

Konfliktmanagement bei Kindern ist ein weiterer zentraler Aspekt, der durch Freundschaften gefördert wird. Kinder lernen, Meinungsverschiedenheiten zu erkennen, über Lösungen zu verhandeln und Streitigkeiten auf eine gesunde Art und Weise zu lösen. Der frühzeitige Erwerb dieser Konfliktlösungskompetenzen trägt langfristig zu erfolgreichen zwischenmenschlichen Beziehungen bei.

- Entwicklung von Empathie durch Zuhören und Verstehen der Perspektiven von Freunden
- Förderung der Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Üben von Geduld und Toleranz in Gruppenaktivitäten

## Warum sind Kinderfreundschaften so wichtig?

Kinderfreundschaften sind nicht nur zur Unterhaltung da, sondern haben tiefgreifenden **Einfluss auf Freundschaften**, die Kinder während ihrer Entwicklung eingehen. Diese frühkindlichen Beziehungen unterstützen die **Gruppenintegration** und fördern soziale Kompetenzen und emotionale Unterstützung. Durch das gemeinsame Erleben im Freundeskreis lernen Kinder, effektiv **Netzwerke zu bilden**, die oftmals ein Leben lang bestehen bleiben.

Die Rolle der Freundschaften im Leben eines Kindes kann nicht unterschätzt werden. Sie bietet nicht nur einen **sozialen Rückhalt**, sondern auch einen Rahmen, innerhalb dessen Kinder die Welt verstehen und ihre eigene Identität innerhalb einer Gruppe formen können. Freundschaften sind daher essentiell für die soziale und emotionale Entwicklung von Kindern und wirken sich positiv auf ihr allgemeines Wohlbefinden aus.

Quelle: [Warum sind Kinderfreundschaften so wichtig?](#)

Videotipp für Ihre Klasse: [Was denkst du über Freundschaft? | DieMaus | WDR](#)

---

## 8. Eine ausgewählte Szene

### Szene 1

*Der Laden von Mr. Hobbs und die Straße davor. Den Laden kann man nicht näher beschreiben – man muss ihn gesehen haben. Es gibt dort alles: von Zeitungen, die in großen Stapeln herumliegen, über Lebensmittel und Hausrat bis hin zu Souvenirs wie kleine Schneekugeln.*

Cedric: *(aus dem Off)* Getroffen!

Dick: *(kommt mit einem Ball gerannt)* Okay. Eins zu Null für dich. Aber jetzt zieh dich warm an, Cedric Errol.

*Im Folgenden versuchen die beiden, den jeweils anderen mit dem Ball zu treffen. Jeder Treffer bedeutet einen Punkt. Sie zählen laut und kommentieren entsprechend. Während sie ausgelassen spielen, erscheint Mr. Hobbs in seinem Laden und beginnt, die Säcke, Kisten, Dosen mit Waren zu kontrollieren und zu ordnen bzw. das ein oder andere nach draußen zu stellen. Nach einer Weile taucht ein Fremder auf. Er ist sehr vornehm gekleidet und trägt eine Melone.*

Havisham: *(zu Mr. Hobbs)* Entschuldigen Sie... *(Mr. Hobbs hört ihn zunächst nicht, daher lauter)* Entschuldigen Sie, Sir...

Hobbs: *(mustert ihn, nicht gerade freundlich)* Ja?

Havisham: 12. Straße ... Wo finde ich das?

Hobbs: *(schaut hoch, mustert ihn erneut)* Geradeaus. Dann links.

Havisham: Vielen Dank.

Cedric: Guten Morgen, Mr. Hobbs! Passen Sie bloß auf Ihre Schaufenster auf, Dick und ich können heute nämlich für nichts garantieren.

Hobbs: *(brummig)* Scherben bringen Glück. Aber dieser Schnösel nicht! *(öffnet Havisham nach)* „Entschuldigen Sie, Sir. Vielen Dank.“ – Wenn das keiner von diesen widerlichen Aristokraten ist, dann fress ich meinen Besen. Mit Stiel.

*Cedric, der weiß, dass Hobbs jetzt bei seinem Lieblingsthema ist, macht es sich auf einem Zeitungstapel bequem.*

Cedric: Hat er was Schlimmes gesagt?

Hobbs: Nee. Nach dem Weg hat er gefragt. Sagen tun die nix Schlimmes, aber die lügen! Egal, wo der jetzt hingeht: der hat Unheil im Gepäck.

### *Song 1 // Strophe 2*

Beide: In den Straßen von New York da ist immer was los

Dick: Du triffst hier täglich ganz viele Menschen

Cedric: Findest du einen...

Hobbs: oder zwei?

Cedric: ...die dir besonders wichtig sind

Beide: Das ist ein Glück, das kann man sich nur wünschen!

Beide: So bist du-uh-uh-uuh

Ich find dich gu-uh-uh-uuht

Wir sind Freunde

Dicke Freunde

So bist du-uh-uh-uuh

Ich find dich gu-uh-uh-uuht

Wir sind Freunde

Dicke Freunde

Beide: Dick und Ceddiiiiie

Mr. Hobbs: Und Mr. Hobbs  
Beide: Dicke Freundööööö  
Dick und Ceddiiiiiee hihihii  
Mr. Hobbs: Und Mr. Hobbs  
Alle Dicke Freundööööö höhöhöö

Dick: Was genau sind eigentlich ,ristokraten?

Hobbs: Gierige Tyrannen sind das. Leben in Saus und Braus und lassen andere für sich arbeiten. Kommen auf die Welt und glauben, sie sind was Besseres.

Dick: Ach so, alles klar, dann kenn ich einen. Jake ist einer.

Hobbs: Wer zum Teufel ist Jake?

Dick: Mein Chef. Ich muss den ganzen Tag Schuhe putzen, und das Geld, das ich verdiene, nimmt er mir jeden Abend ab. Und lügen tut er auch. Erzählt den Leuten, ich arbeite mit der besten und teuersten Schuhcreme und benutze nur Bürsten mit Naturhaar. Dabei gibt er mir das billigste Zeug. Also, nach allem, was Sie sagen, muss Jake einer von der Sorte sein.

Cedric: Haben Sie in Ihrer „Londoner Illustrierten“ je gelesen, dass auch Amerikaner ,ristokraten sein können, Mister Hobbs?

Hobbs: Wenn das einer behaupten würde, wäre er ein verdammter Lügner! Amerika ist ein freies Land mit einem Präsidenten, den *wir* gewählt haben. Kein Mensch hat die Königin von England gewählt. Die ist einfach als Königin geboren und muss nichts, aber auch gar nichts tun, um Königin zu bleiben. Genau wie die ganzen Grafen und Herzöge da drüben. Aber eines Tages, da werden die Geknechteten sich erheben und das ganze adelige Pack in die Luft jagen! Dann ist endlich Schluss mit diesen Blutsaugern!

Dick: Könnte man sich nicht einfach freikaufen? Ich meine, wenn ich reich wäre, könnte ich mich von meinem Chef freikaufen.

Hobbs: Und wenn du eine Million hättest: Diese Bande kassiert und macht trotzdem weiter.

Dick: *(plötzlich verstört)* Ich... ich muss los. Wiedersehen

*Dick rennt los.*

Cedric: Dick, warte mal, wir...

Sie glauben doch nicht wirklich, dass dieser Jake tatsächlich ein Aristokrat sein könnte, oder? Sie müssen das doch wissen, Sie sind in Ihrem Leben bestimmt schon vielen von denen begegnet.

Hobbs: Das hätte mir gerade noch gefehlt! Also, da soll mich doch! Wenn je einer von denen seinen Fuß in meinen Laden gesetzt hätte, der hätte sich aber warm anziehen können, das schwör ich dir!

Cedric: Mama sagt, es gehört sich nicht, andere Menschen zu schlagen. Vielleicht sind sie ja auch bloß dumm und wären gar keine Aristokraten, wenn sie's besser wüssten. Sie müssten sich alle mal mit Ihnen unterhalten, Mister Hobbs, so wie ich.

Hobbs: *(Da soll mich doch!)* Mit denen red ich kein Wort. Würde auch nichts nützen. Diese Grafen und Herzöge bilden sich doch wer weiß was ein. Unbelehrbar sind die!

Cedric: Ich hab Ihnen das nie erzählt, Mister Hobbs, aber manchmal, da träume ich, mein Vater wäre nicht nach Amerika gekommen und hätte sich hier in meine Mutter verliebt. Dann wäre ich Engländer, und wer weiß, was dann aus mir geworden wäre.

Hobbs: Jedenfalls kein Aristokrat. Verlass dich drauf. Das spür ich. Wären wir sonst Freunde?

Cedric: Kann ich mir nicht vorstellen. Mister Hobbs, nehmen Sie mich wieder mit zum großen Feuerwerk?

Hobbs: Ehrensache.

Cedric: Danke, Mister Hobbs. Ich sag gleich zuhause Bescheid. Auf Wiedersehen, Mister Hobbs!

*Cedric springt vom Zeitungstapel und läuft los. Mr. Hobbs sieht ihm lachend nach und vertieft sich dann in seine „Londoner Illustrierte“.*

## 9. Bildmaterial









© Alle Fotos Jan Bosch

## 10. Weihnachtslied zum Mitsingen

---

### **Weihnachten auf Dorincourt**

(von Kathrin Ost und Gregor Sonnenberg )

Für alle, die wir heute hier vermissen  
und für einen Neubeginn  
wollen wir uns die Hände reichen  
wann wenn nicht an Weihnachten

Heute ist ein Tag zum Feiern  
Auch Große können sich trauen  
Zu singen und zu tanzen um den Weihnachtsbaum

Niemand bleibt allein  
und für alle ist gesorgt dank  
unserm kleinen Lord hier auf Schloss Dorincourt

Füreinander da sein  
Und miteinander freun das  
das kann uns doch geling'n  
nicht nur an Weihnachten

## 11. Leitfaden zur Inszenierung

---

Wenn Sie mit Ihren Schüler\*innen den Aufführungsbesuch selbst vorbereiten möchten, finden Sie in den nachfolgenden Punkten Anregungen für spielpraktische Impulse, die Sie gern zur Vor- und Nachbereitung der Vorstellung nutzen können. Es ist immer schön, wenn nach jeder Übung noch ein bisschen Diskussionszeit eingeplant wird, damit sich die Schüler\*innen austauschen können.

## 12. Vorbereitung für den Unterricht

---

### Wie geht es dir heute?

Alle sitzen im Kreis. Die Lehrkraft hat einen "besonderen" Gegenstand, dieser wird der Reihe nach weitergegeben. Wer den Gegenstand hat, darf sagen, wie es ihm oder ihr geht und wenn er oder sie mag, auch die Aussage begründen. Es wäre schön, wenn die Lehrkraft mit dem Spiel beginnt.

### Geheimer Freundschaftshandschlag

Im Stück haben Cedric und seine Mama sowie Cedric und seine Freunde einen geheimen Handschlag. Bildet Paare und überlegt euch wie so ein geheimer Handschlag aussehen könnte. Benutzt gern auch euren ganzen Körper dazu und werdet kreativ. Präsentiert euer Ergebnis der Klasse.

### Gute-Tat-Wichteln

Etwas Schönes für jemanden machen, einfach so. Lasst uns aufeinander Acht geben. Lasst uns Freundlichkeit verschenken.

Jede\*r von euch schreibt geheim auf einen kleinen Zettel eine liebenswürdige Tat oder Geste, die er oder sie für jemanden aus der Klasse tun würde. Den Zettel behaltet ihr bei euch. Die Lehrkraft schreibt währenddessen alle Namen der Mitschüler\*innen einzeln auf einen kleinen Zettel und legt ihn zusammengefaltet in eine leere Box. Nun darf jede\*r einzeln nach vorne kommen und einen Namen aus der Box ziehen. Die gezogene Person dürfte ihr nun bis zu den Weihnachtsferien mit eurer aufgeschriebenen guten Tat oder Geste überraschen. Aber psst, nicht verraten, wen ihr gezogen habt, damit es auch wirklich eine Überraschung bleibt.

Wenn es der Klasse schwerfällt, auf gute Taten oder Gesten zu kommen, kann auch vorher gemeinsam mit der Klasse ein Brainstorming durchgeführt werden, bei dem jede\*r gute Taten und Gesten aufzählen kann, die man füreinander tun kann. Die Lehrkraft sammelt diese Ideen auf der Tafel. Danach darf sich jede\*r eine gute Tat oder Geste aussuchen und sie auf seinen Zettel schreiben.

## Gefühle spiegeln

Eine Person in der Klasse beginnt und macht ein Gefühl vor, dafür kann das Gesicht und der Körper benutzt werden. Es darf aber nicht gesprochen werden. Die anderen aus der Klasse machen die Bewegung nach und versuchen zu erraten, welches Gefühl, das sein könnte. Es geht der Reihe nach, bis alle, die möchten, ein Gefühl vorgemacht haben. Es dürfen auch die gleichen Gefühle nochmal anders vorgespielt werden. Da jeder Mensch Gefühle anders ausdrückt, kann jedes Gefühl auch bei jedem Menschen anders aussehen.

Hier eine kleine Hilfestellung, falls jemand nicht von selbst auf ein Gefühl kommt:

Wut, Angst, Ekel, Freude, Liebe, Scham, Traurigkeit, Überraschung, besorgt, eifersüchtig, weinerlich, einsam, stolz, verwirrt, glücklich, zufrieden, dankbar etc...

## **13. Nachbereitung für den Unterricht**

---

### Erste Eindrücke sammeln und teilen

- Wie hat euch das Stück gefallen?
- Welcher Moment hat euch besonders gut gefallen?
- Habt ihr noch Fragen?
- Was bedeutet für euch Freund\*innenschaft?
- Seid ihr schon mal umgezogen und musstet von Menschen, die ihr ganz lieb hattet, Abschied nehmen? Wie war dieser Moment im Stück? Was haben Dick und Mr. Hobbs gemacht, als die beiden erfahren haben, dass Cedric wegzieht?
- Welche Figuren sind in der Inszenierung vorgekommen?
- Hattet ihr eine Lieblingsfigur? Wieso hat euch die Figur so gut gefallen?
- Wie hat euch die Bühne gefallen ? Welche Orte haben wir zusammen mit Cedric besucht?
- erinnert ihr euch noch an die Musik und vielleicht auch an den Text? Worüber wurde gesungen?
- Was ist immer passiert, wenn Cedric seine Schneekugel geschüttelt hat?

## **Trostkärtchen**

Stellt euch vor, jemand ist arg traurig, was könnt ihr tun, um die Person zu trösten? Schreibt eure Ideen auf kleine Kärtchen und packt diese in ein Behältnis (Glas, Karton oder kleiner Koffer). Jetzt habt ihr immer Trostkärtchen in eurem Klassenzimmer, welche ihr nutzen könnt, falls jemand traurig ist und ihr gern helfen wollt und nicht genau wisst, wie.

## **Brief schreiben oder ein Bild malen und seine Zuneigung ausdrücken**

Schreibt einen Brief oder zeichnet ein Bild an einen besonderen Menschen und beschreibt oder malt, warum dieser Mensch für euch was ganz Besonderes ist. Ihr dürft den Brief oder das Bild, wenn ihr fertig seid, in der Klasse vorlesen oder den Inhalt für euch behalten. Es besteht kein Zwang. Und wenn ihr mögt, dürft ihr natürlich den Brief oder das Bild der besonderen Person schenken und ihr oder ihm eine Freude damit machen.

## **Auf großem Raum und auf kleinem Raum**

Cedric zieht von seiner kleinen Wohnung in New York nach England in das riesige Anwesen seines Opa. Teilt euch in kleine Gruppen und überlegt euch eine kurze Szene, die ihr einmal auf ganz engem Raum spielt und dann nochmal auf ganz großem Raum. Dafür könnt ihr in eurem Klassenzimmer mit Stühlen und Tischen euren Spielraum abgrenzen und dann wieder vergrößern. Wie war das für euch? Was war anders?

## **Das helle Licht**

Jede\*r von uns trägt ein Licht in sich. Dieses Licht können wir versuchen auch weiterzugeben. Stellt euch paarweise gegenüber. Eine\*r von euch beginnt und schaut die Person gegenüber an. Wenn ihr wollt, könnt ihr lächeln. Versucht euch darauf zu konzentrieren der anderen Person gute Gefühle in Form von einem hellen Licht mit eurer Präsenz weiterzugeben. Wie das Weitergeben aussieht, dürft ihr entscheiden. Kleiner Tipp: Es ist hilfreich, wenn ihr euch vorstellt, ihr seid eine Lampe, die langsam anfängt heller zu werden und die Person gegenüber somit anleuchtet. Mal schauen, wie die andere Person dieses Licht aufnimmt und ob ihr eine Reaktion von ihr bekommt. Danach dürft ihr tauschen und gerne auch neue Pärchen bilden und die Übung mehrmals durchspielen.

## **Malt euren Stammbaum**

Im Stück findet Cedric heraus, dass er einen Opa hat, der ganz weit weg in England lebt. Wie sieht euer Familienstammbaum aus? Wie groß oder wie klein ist eure Familie? Jeder Stammbaum ist gut so wie er ist. Nehmt euch die Vorlage auf der letzten Seite dieser Materialmappe und füllt die hellen Stellen im Baum mit den Namen der Menschen, die euch aus eurer Familie einfallen. Je älter die Person ist, desto weiter oben steht sie im Baum, die jungen Menschen stehen ganz unten. Ihr wollt mehr herausfinden? Dann nehmt die Vorlage mit nach Hause und füllt sie mit Hilfe eurer Eltern weiter aus.

STAMMBAUM VORLAGE ZUM SELBER AUSFÜLLEN

